

## Wort zum Sonntag - 30. Mai 2021

### Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Liebe Menschen in unseren Gemeinden!

Am kommenden Wochenende nach Pfingsten begegnet uns im Evangelium nach **Matthäus, Kapitel 28, Verse 16 -20** die Schlusszene mit der Kernbotschaft an die JüngerInnen:

*„Der Auferstandene ist bei uns, geht mit auf unseren Wegen, wir sollen die*

*Auferstehung verkündigen und in der Taufe zur Gemeinschaft zusammen finden.“*

Schon damals hatten einige Zweifel (Vers 17), was aber offensichtlich kein Problem ist, damals nicht war und auch heute sein darf. Unser Glaube braucht den Zweifel, damit wir Gott nicht mit unseren Begriffen und Beschreibungen zu sehr vereinnahmen und nicht zu arrogant vorschreiben, wie die Auferstehung und die Aussendung genau abgelaufen ist.

Wichtiger ist die Grundüberzeugung, in und aus dieser Liebe - die Gott uns schenkt - die

im menschengewordenen Jesus sichtbar geworden ist - die uns mit der Kraft aus der

Höhe/der Geistkraft/der „ruach“ (hebräisch, weiblich, Schöpfungskraft) immer begleitet

und zu Liebe und Frieden treibt - zu leben zu versuchen. Daher ist der Auftrag an die

Jünger nur in der Freiheit der Einzelnen umsetzbar. Jesus trägt uns auf, für seine

Botschaft zu werben, damit sich viele bekehren und taufen lassen. Seine Botschaft gilt

allen Menschen und Völkern, niemand - warum auch immer - ist ausgeschlossen !

Das göttliche Wirken, auch wenn es damals an einem begrenzten Ort geschah, hat

Auswirkungen auf die ganze Welt und Menschheit. Alle sollen vom Heil Jesu berührt und

verwandelt werden. Matthäus schließt sein Evangelium mit der Zusage: **„Und siehe, ich**

**bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“** Hier wird die Zusage von JHWH am

Dornbusch aufgegriffen: **„Ich bin mit dir“** (Ex 3,14) und der Hinweis auf (Mt 1,12) das

**„Jesus ist der Immanuel“**[=Gott mit uns]. In der Glaubensgemeinschaft der JüngerInnen

gilt bis heute, dass wir, wenn wir zu den Menschen gehen, vom dreifaltigen Gott begleitet

sind und somit soll das hier auch ein Trostwort in schwieriger Zeit sein. Gott ist in Jesus

und der Heiligen Geisteskraft derjenige, der uns liebt, und uns die barmherzige Nähe

zeigen möchte, die Matthäus im ganzen Evangelium immer wieder beschrieben hat.

Alles Gute und Gott ist mit euch wünscht Markus Boos